Notizen

Impressum

Kita Zwergenland e.V.

Ansprechpartner:

Simone Hönicke

Sandra Tews

Dagmar Doms-Berger

E-mail: kzwergenlandev@t-online.de

Vorstand

Ansprechpartner: Torsten Wagler

E-mail: vorstand@ev-zwergenland.de

Nächste Ausgabe: März/April 2009

Preis: Vereinsmitglieder: kostenlos

Nichtmitglieder: 0,50 Euro

ANTRAG

Zur Aufnahme als Mitglied im „Zwergenland " e.V. Lüttewitz

Name: ..... Vorname: .....

Geb.: ..... Tel.: .....

Anschrift: .....

Tel.: ..... E-mail: .....

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Verein „Zwergenland " e.V.

Ich akzeptiere die gültige Satzung und die Beitragsordnung des Vereines.

Ort: ..... Datum: .....

Unterschrift: .....

Datenschutzhinweis: Diese persönlichen Angaben werden ausschließlich zu vereinsinternen Zwecken erhoben und gespeichert.

ZWERGENPOST

Ein Jahr geht zu Ende!

Inhalt

Aktuelles Thema

Neues aus den Gruppen

Von Zwerg zu Zwerg

Pädagogische Inhalte

Vereinsinfos

Kinderkiste

Lieder, Spiele & Gedichte

Zwergeninfos

Termine

Elternmeinungen/Flohmarkt

Notizen

Termine

06.01.09 - Gesundes Frühstück

08.01.09 - Zwergentreff 15.00 Uhr

03.02.09 - Gesundes Frühstück

05.02.09 - Zwergentreff 15.00 Uhr

24.02.09 - Fasching

03.03.09 - Gesundes Frühstück

05.03.08 - Zwergentreff 15.00 Uhr

12.03.09 - Opa–Oma-Tag für Wichtel und Musikantenzwerge

13.03.09 - Opa– Oma– Tag für Wilde Riesen und Waldzwerge

02.04.09 – Zwergentreff– 15.00 Uhr

07.04.09 – Gesundes Frühstück

Schließzeiten

24.12.08 — 04.01.09

Weihnachten /Neujahr

Winterferien

09.02.—20.02.2009

Elternmeinungen/Flohmarkt

Projekt Flohmarkt

Wer kennt das nicht: Sachen zu klein, viel zu viel Spielzeug und Dinge die der Mensch nicht braucht. Genau aus diesem Grund wollen wir im Zwergenland einen Flohmarkt durchführen.

Der Termin lautet: **Samstag 04.04.2009 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

Jeder kann mit einem Stand von maximal 3 Meter mitmachen, der sich vorab in die Liste einträgt. Die Liste wird im März im Vorraum des Zwergenlandes aushängen. **Als Standgebühr wird 1 Kuchen fällig.**

Der Kuchen und auch Kaffee wird während des Flohmarktes verkauft und kommt den Kindern des Zwergenlandes zu Gute. Wenn der Flohmarkt gut ankommt, wird es im Herbst einen Zweiten geben.

Wichtig ist natürlich Werbung dafür zu machen, dass viele Leute kommen und jeder seine Familienkasse aufbessern kann und wieder mehr Platz im Schrank hat.

Peggy Bartschies

Zwergeninfos

Kirchkreis

Seit nunmehr einem Jahr packe ich mit großer Freude dienstags verschiedenste Dinge, dazu gehören je nach Thema, Tücher, Figuren, Bastelmaterial, Gitarre und nicht zu vergessen, die Kirchenmaus Benjamin in mein Auto und mache mich auf den Weg zum Kirchkreis ins Zwergenland. Wir hören Geschichten aus der Bibel und Alltag, spielen, singen und kommen ins Gespräch über Gott und die Menschen. Manche Stunde verläuft ganz anders, als ich es mir vorher gedacht habe, denn die Kinder bewegen viele Fragen, auf welche wir versuchen eine Antwort zu finden. Dabei staune ich immer wieder über die Kreativität und Ideenvielfalt der ihrer Kinder. Die Zeit mit ihnen vergeht oft viel zu schnell und macht mir viel Freude.
Aussichten: Seit Dezember arbeite ich wieder in meinem Traumberuf als Erzieherin im Kindergarten. Da wir uns als Familie im April noch einmal auf ein Kind freuen dürfen, werde ich den Kirchkreis in größeren Abständen weiterführen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Ich wünsche ihren Familien eine gesegnete Zeit!

Heidrun Fischer

Medikamentengabe im Zwergenland

Nach der Empfehlung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur Medikamentengabe in Kindertageseinrichtungen im Freistaat Sachsen vom 27.04.2005 sollte für die Verabreichung von Medikamenten folgendes gelten:

- nur medizinisch unvermeidliche und organisatorisch nicht auch durch die Personenberechtigten durchführbare Medikamentengaben erfolgt durch unterwiesene pädagogische Fachkräfte

- eine aktuelle schriftliche Medikation (Verordnung) des Arztes mit Vorgaben bezüglich der Dosierung muss vorliegen

Folgende Angaben sind im Zwergenland nötig, um Medikamente verabreichen zu lassen:

- Name, Vorname
- Medikament
- Menge des zu verabreichenden Medikamentes
- Aufbewahrungsort
- Ärztliche Bescheinigung

Das Team des Zwergenlandes

Ein Jahr geht zu Ende

Mit welchen Worten könnte man am besten die 4. Ausgabe unserer Zwergenpost beginnen? Mit „Oh du Fröhliche....“ oder mit „Alle Jahre wieder...“, oder, oder, oder. Antworten gibt´s bestimmt viele und somit sind die ersten Zeilen schon geschrieben. Es ist Adventszeit und der „eine große Tag“ im Jahr steht für die lieben Kleinen vor der Tür. Die Erwartungen sind groß, die Wunschzettel lang und Mama und Papa sind, wie jedes Jahr, im Stress. Es wird gebacken, gebastelt und alles ganz festlich geschmückt.
Manche Kinder schreiben sogar an den Weihnachtsmann. So wie die Waldzwerge von Simone. Für die lieben Kleinen war das sehr aufregend und alle ihre Wünsche wurden zu Papier gebracht. Vom Auto, über das “blaue Moped“ bis hin zur Puppe. Als dies geschafft war, wurde die wertvolle Fracht zum heimischen Briefkasten gebracht. Und siehe da, zu unserem Erstaunen, war ein paar Tage später eine Antwort vom Weihnachtsmann da. Ein paar nette Zeilen und liebe Worte von einem vielbeschäftigten alten Mann. Die Freude war groß und für einen kleinen Moment haben wir die anstehenden Vorbereitungen fast vergessen.
Aber, wenn es dann beginnt so herrlich nach Zimt, Schokolade, Orangen und Räucherkerzchen zu duften, ist es bald soweit. Dann wird´s höchste Zeit Gedichte, Lieder oder kleine Sprüche zu lernen, um dem Weihnachtsmann auch die Geschenke zu entlocken. Damit ihr nicht ganz ohne Gedicht dasteht, habe ich hier ein paar Zeilen für Euch.

Ach, du lieber Nikolaus

Ach, du lieber Nikolaus,
komm ganz schnell in unser Haus.
Hab so viel an dich gedacht!
Hast mir doch was mitgebracht?

Holler, boller Rumpelsack

Holler, boller Rumpelsack,
Nikolaus trägt ihn huckepack.
Weihnachtsnüsse gelb und braun,
runzlig, punzlig anzuschaun.
Knackt die Schale, springt der Kern
Weihnachtsnüsse ess ich gern.
Komm bald wieder in dies Haus
guter alter Nikolaus.

Claudia Ginter

Wir wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Das Zwergenpost– Team

Neues aus den Gruppen

Wichtelgruppe

Anlässlich des Martinsfestes am 11.11.08 haben die Kinder der Wichtelgruppe ihre Martinsgänse selbst gebacken. Das hat ihnen großen Spaß gemacht. Zum Abschluss des Festes gab es einen Lampionumzug, Knüppelkuchen und Roster vom Grill. Es war ein gelungenes Fest.
Anlässlich zum ersten Advent bastelten wir Weihnachtsschmuck. Damit gestalteten wir unser Zimmer aus. Auch ein Pfefferkuchenhaus haben wir Kinder selbst gebastelt.
Am 05.12.08 besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten. Das war ein Höhepunkt.
Der Weihnachtsmann besucht uns auch noch. Darauf sind wir sehr gespannt. Hoffentlich bringt er uns viele Geschenke. Das Gedicht haben wir gelernt.
Höhepunkte im nächsten Jahr:

- Fasching
- Opa- Oma- Tag
- Der Osterhase kommt

Dagmar Zschörnig

Lieder, Spiele und Gedichte

Neue Töne erklingen aus dem Zwergenland

Gedicht: „Vor Weihnachten"

1. Zünden wir ein Lichtlein an,
sagen wir dem Weihnachtsmann:
Lieber Alter es wird Zeit!
In vier Wochen ist`s soweit!

2. Zünden wir zwei Lichtlein an,
mahnen wir den Weihnachtsmann:
Pack schon die Geschenke ein!
Bald muss alles fertig sein!

3. Zünden wir drei Lichtlein an,
sputet sich der Weihnachtsmann,
füllt den Sack bis an den Rand,
Schimmel wird bald eingespannt.

4. Zünden wir vier Lichtlein an,
schmunzelt froh der Weihnachtsmann,
hat ja alles schon bereit für die schöne Weihnachtszeit.

Lied: „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus"

1. Der Nikolaus ist hier.
Schon klopft er an die Tür.
Wir rufen laut: „Herein!"
Da tritt er bei uns ein. **(Refrain)**

2. Du bist ein lieber Mann!
Das sieht dir jeder an!
Siehst wie ein Bischof aus!
Wie Bischof Nikolaus! **(Refrain)**

3. Der Bischof Nikolaus
ging einst von Haus zu Haus,
Da war`n die Kinder froh
und das ist heut noch so! **(Refrain)**

4. Musst du dann weitergehn
und sagst „Auf Wiedersehn", gehen wir mit bis zur Tür
und alle winken dir. **(Refrain)**

Refrain:
Sei gegrüßt, lieber Nikolaus,
(Mit beiden Händen grüßen.) wieder gehst du von Haus zu Haus.
(Mit beiden Händen ein Dach bauen.)
Alle Kinder lieben dich,
(Die Hände aufs Herz legen.)
warten schon und freuen sich,
(Beide Hände vor Freude in die Luft werfen und dabei hoch springen.)
teilst du dann deine Gaben aus.
(Mit beiden Händen unsichtbare Geschenke verteilen.) Dankeschön,
Dankeschön, lieber Nikolaus.
(In die Hände klatschen.)

Gedicht: „Dezember"

Dezember ist`s. Das Jahr klingt aus mit Kerzenlicht und Nikolaus.

Und kommt dann noch der Weihnachtsmann und klopft bei uns ganz leise an - und hat er auch was mitgebracht, so wird ihm gerne aufgemacht.

Kinderkiste

Basteltipp SCHNEEMANN

Materi- **al** : 1 Trinkjogurtflasche, 1 Fruchtzwergebecher, wasserfesten Stift, 1 Teelicht, Styropor, Dekomaterial (Tannengrün, Sterne, Glitzer...)

—> Jogurtflasche und Becher säubern, auf die Flasche einen Schneemann zeichnen, Becher als Hut drauf kleben, Schneemann und Teelicht auf Styropor kleben, zum Schluss noch mit Tanne, Sterne ... dekorieren

Zubereitung: BRATAPFEL

Das Kerngehäuse aus dem gewaschenen Apfel mit einem Apfelstecher herausstechen. Die Mandelstifte so in den Apfel stecken, damit er wie ein Igel aussieht. Als Gesicht erhält er Rosinen, die auf Mandelstifte gesteckt werden. Den Igel in eine gefettete Form geben. 1TL Haselnüsse, 1TL Marmelade vermischen und in den Apfel füllen. Obenauf ein Flöckchen Butter setzen. Bei 180° ca. 30 min. backen. Viel Erfolg!

Neues aus den Gruppen

Waldzwerge

Die Adventszeit ist fast vorüber. Wir haben sie zum Plätzchen und Pfefferkuchenhaus backen, zum Weihnachtsliedersingen in Choren, zum Basteln von kleinen Heimlichkeiten genutzt. Die Waldzwerge haben auch an die Tiere im Wald gedacht und ein Weihnachtsbäumchen mit Heu, Äpfeln und anderen Leckereien geschmückt. So freuen wir uns auf den Weihnachtstag. Nach ein paar besinnlichen Tagen im Kreis der Familie, beginnt das neue Jahr mit seinen Höhepunkten. Zum Opa- Oma-Tag wollen wir das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein" aufführen. Wer kann uns beim Basteln entsprechender Kostüme und Requisiten helfen? (Brunnen, Wolfskostüm, Geißleinkostüme…) Die Schuluntersuchungen sind abgeschlossen, einige Gespräche zur Vorbereitung auf die Schule sind geführt. Bitte melden Sie sich bei mir, wenn weitere Gespräche gewünscht werden. Ich möchte mich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Simone Hönicke

Neues aus den Gruppen

Musikantenzwerge

Die beiden Gruppenräume der Musikantenzwerge wurden renoviert!
Und so konnte von ruhiger, besinnlicher Adventszeit keine Rede sein. Beim Lichteln, Singen und Basteln in unseren „Ersatzbehausungen" haben wir versucht, ein bisschen Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen und erwarten mit großer Spannung den Besuch des Weihnachtsmannes. Natürlich freuen wir uns riesig über unsere neu gestalteten Zimmer. Die Musikantenzwerge bedanken sich bei allen fleißigen Helfern. Auch das neue Jahr hält viel Arbeit für uns Musikantenzwerge bereit. Gleich im Januar beginnen die Proben für ein Programm, mit dem wie unsere lieben Omas und Opas an ihrem Ehrentag im „Zwergenland" überraschen werden.
Hier noch Informationen an meine Eltern: Bitte kontrollieren Sie regelmäßig den Sportbeutel Ihrer Kinder. Mitunter stellen wir in der Turnhalle fest, dass der ein oder andere Turnschuh an den Füßen zwickt. Wir werden halt immer größer!
Bild: Wir haben gemeinsam ein Pfefferkuchenhaus kreiert. Anmerkung zu den geschminkten Kindern: Linda und Justin haben sich eigenhändig das Gesicht für ein Zirkusprogramm geschminkt!

Barbara Welnitz

Vereinsinfos

Im letzten Quartal des Jahres ist wieder viel passiert. Der Schuppen wurde Dank der Hilfe des Bauhofs und Helge Rehfeld fertiggestellt.
Das Dach wurde erneuert, die Wände verputzt und mit neuem Außenputz versehen..
Dank des „Kita -Investprogrammes" wurden dem Verein 3.750,- Euro Fördermittel für die Gestaltung des Krabbel-Krippengartens bewilligt.
Das Geld wird für die Anschaffung einer Sitzgruppe, Aktionswände und einen Zaun zur Umzäunung und zwei Wipptiere verwendet. Außerdem hat uns die Gemeindeverwaltung Mochau für dieses Projekt 750,- Euro dazugegeben.
Der hintere Giebel (Richtung Südzuckerhof) ist fertig gestellt.
Für das Jahr 2009 haben wir beim neuen Landkreis Mittelsachsen Fördermittel für Markisen für unsere Terrasse im Spielgarten beantragt. Diese sollen beim Aufenthalt im Freien als Sonnenschutz, aber auch als Regendach bei Festen und Feiern dienen. Die aktuellen Bau- u. Renovierungsarbeiten im Zimmer der Musikantenzwerge sind im vollen Gange. Die zwei Zimmer werden neu renoviert und mit neuen Fußbodenbelägen ausgelegt. Vielen Dank an Herrn Liebers aus Markritz, der uns den Fußbodenbelag für das hintere Zimmer gesponsert und verlegt hat. Gleich im neuen Jahr 2009 werden die zwei Gruppenzimmer der Waldzwerge vorgerichtet. Dort soll der Fußboden angeglichen und auch mit neuen Fußbodenbelegen ausgelegt werden. In beiden Gruppen werden neue Zwischentüren eingebaut.

Claudia Ginter

Barbara Kujus

Nächste Vorstandssitzung
12.01.09 - 19.30 Uhr

Liebe Eltern, liebe Kinder,
wir möchten als Verein mal wieder einen Höhepunkt schaffen und einen Rodelnachmittag in Familie anbieten. Vorraussetzung ist natürlich Schnee
Termin: an einem Sonnabend von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Ort: Schloss Choren
In Vorbereitung dafür benötigen wir einige fleißige Helfer z.B. fürs Grillen, Glühweinausschank, Fackelaufsicht usw. Es wäre nett, wenn sich einige Eltern bereit erklären, diesen Nachmittag zu einen Erlebnis für Klein und Groß werden zu lassen und uns unterstützen. Die Liste wird demnächst im Zwergenland aushängen.

Peggy Bartschies
Jacqueline Kellert

Pädagogische Inhalte

Was sollte ein Kind in welcher Altersstufe im Sprachbereich beherrschen?

0.– 3. Lebensjahr

Kommunikationsbereitschaft
Es kann verbal und nonverbal Anliegen und Bedürfnisse verständlich machen. Es erzählt, stellt Fragen und spricht im Spiel mit Puppe oder Teddy. Es kann zuhören.

Sprachverständnis

Es versteht Bildgeschichten mit vier Bildern und kann auf Fragen verbal oder durch Zeigen antworten. Es versteht Ortsangaben wie auf, unter…, Gegensätze wie langsam– schnell…, Zeitbegriffe wie abends, früh.. und kann Körperteile benennen.

Aktive Sprache
Es kann Papier mit einem Trinkhalm ansaugen. Es beherrscht Zischlaute (sch, z, s, ks) und Konsonantenverbindungen (tr, dr, gr, kr, kl). Es verfügt übereinen Wortschatz von 3000 Wörtern. Es kann komplexe Sätze und Nebensätze bilden. Schwierige Satzkonstruktionen können noch fehlerhaft sein. Es verwendet Vergangenheitsformen.

Passende Spiele

Kurze Gedichte und Reime wiederholen z.B.:

1.Lebensjahr

„Kommt ein Mäuschen, will ins Häuschen und macht kille, kille, kille." dabei fahren wir mit den Fingern am Arm hoch und krabbeln am Hals des Kindes.

2.Lebensjahr
"Hoppe, hoppe, Reiter, wenn er fällt, dann schreit er. Fällt er in den Graben, fressen ihn die Raben. Fällt er in den Sumpf, macht der Reiter plumps". Das Kind sitzt auf dem Schoß des Erwachsenen. Beide schauen sich an. Der Erwachsenen wippt mit den Knien. Bei „plumps" wird das Kind nach hinten fallen gelassen, ohne dass es sich weh tut.

3.Lebensjahr
"Das ist der Daumen (Daumen anfassen), der schüttelt die Pflaumen (Zeigefinger anfassen), der hebt sie auf (Mittelfinger anfassen), der trägt sie ins Haus (Ringfinger anfassen) und die kleine Krabbe isst sie alle alleine auf (kleinen Finger schütteln)!"

In der nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr über die sprachliche Entwicklung im Alter von 4 bis 5 Jahren.

Neues aus den Gruppen

Die wilden Riesen

Die Wilden Riesen stehen kurz vor ihren lang ersehnten Weihnachtsferien. Im weihnachtlich geschmückten Hortzimmer werden nach erledigten Hausaufgaben die ein oder anderen glitzernden und geheimnisvollen Geschenke angefertigt. Unser liebevoll geschmücktes Pfefferkuchenhaus wird zur Weihnachtsfeier am 17.12.08 um 14.30 Uhr geplündert. Um ausreichend beschenkt zu werden, sollten alle Kinder ein Gedicht oder Lied vortragen können. Nach ruhigen Weihnachtsfeiertagen in der Familie starten wir voller Energie und guter Ideen ins Neue Jahr. Neben regelmäßigen Konzistunden werden wir wieder ein umfangreiches Hortprogramm anbieten, in dem die Wünsche Ihrer Kinder berücksichtigt werden. Auch zum Oma– und Opa– Tag werden wir den ein oder anderen Sketsch einstudieren. Den Wilden Riesen und ihren Familien wünsche ich besinnliche und frohe Weihnachtsfeiertage.

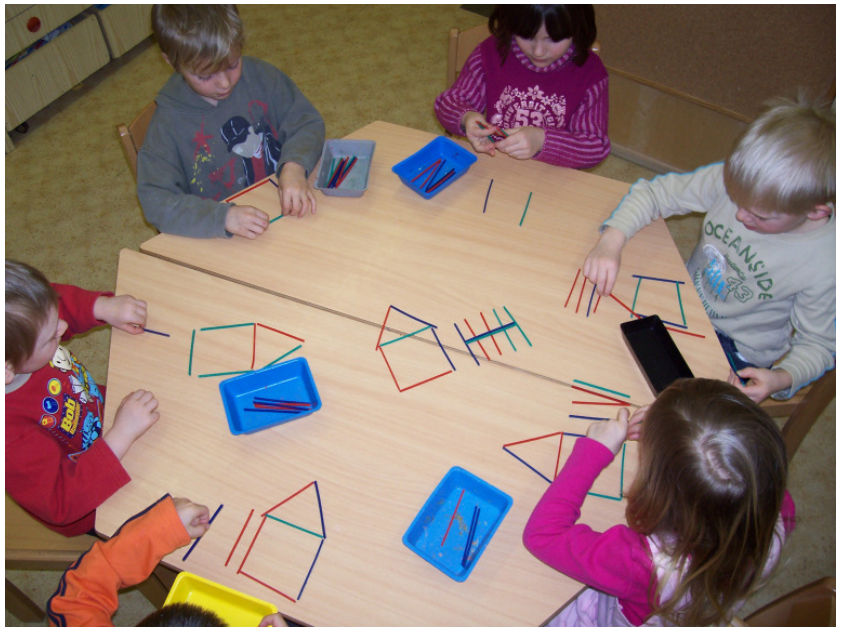
Sandra Tews

Neues aus den Gruppen

Vorschulzwerge

Pünktlich, jeden Mittwoch um 8.15 Uhr treffen sich die Vorschulzwerge mit einer Federmappe in den Gruppen zum Vorschultag. (Bitte überprüfen Sie die Federmappe in Abständen!) Frau Kohlmann, eine Lehrerin der Grundschule Mochau, nutzt die Zeit und beobachtet die Vorschulkinder. Am 22.10.2008 war der erste Vorschulsport und die Lehrerin hatte die Möglichkeit, die motorischen Fähigkeiten der Kinder zu beobachten.

Ab Januar 2009 werden alle Vorschulzwerge der Kindertagesstätte gemeinsam den Vorschultag in den oberen Horträumen durchführen. Frau Welnitz und Frau Hönicke werden abwechselnd den Vorschultag gestalten. Die Lehrerin wird die Zeit nutzen, um zu beobachten und Hinweise zu geben. Nach den Winterferien wird Frau Kohlmann das Vorschulangebot leiten. Eine Erzieherin des Zwergenlandes wird dann beobachten und Hinweise in Form einer Auswertung an die Eltern weiterleiten. **Das Team des Zwergenlandes**



Von Zwerg zu Zwerg

Tieger und Nic-Benjamin gehen auf Weltreise

Kurze Zusammenfassung:

Patrica und Maximilian finden kurz vorm Schulanfang fünf kleine Kätzchen. Nic– Benjamin überredet die Eltern und darf eine Katze behalten. Er tauft sie „Tieger" mit „ie". Gemeinsam mit ihr begibt er sich auf Weltreise. Erste Station soll die Hauptstadt Berlin sein.

Fortsetzung:

Berlin- was sagt uns das? Ich war schon mal hier und habe mit meinen Eltern eine Stadtrundfahrt gemacht.

Ich sagte zu meinem Tieger :"Los ich zeige dir mal unsere Hauptstadt und was ich davon schon gesehen habe und noch weiß." Zuerst gehen wir zum Brandenburger Tor. Das ist bekannt in ganz Deutschland früher war das die Trennung von Ost und Westberlin. Hier stand vorher eine große Mauer weil Deutschland früher in BRD und DDR geteilt war.

Berlin hat ca. 3.400.000 Einwohner. Die Hauptstadt besteht aus 1/4 Wald und Wasser. Die Spree und die Havel fließen durch Berlin. Tieger erschrickt : „Oh! Ein Bär."

Nic-Benjamin sagt: „Das ist doch das Wappentier von hier." Wir beide sind heute lange gereist und wollen erst einmal in die Gaststätte gehen. Es hat lecker geschmeckt!

„Jetzt fahren wir mal U-Bahn zum Alexanderplatz " sagte ich zu meinem Kater. Auf dem Alex steht der Fernsehturm mit einer großen Kugel die sich dreht. Wir sind mit dem Fahrstuhl hochgefahren und nun sieht man alles ganz toll von der Stadt. Ich zeigte Tieger, wo zum Beispiel der Berliner Tierpark, das Schloss Bellevue, die Siegessäule, die Gedächtniskirche, der Kurfürstendamm, der Reichstag , das Rote Rathaus und noch vieles mehr zu sehen sind. Mein kleiner Tieger war ganz schön erstaunt was alles hier so los ist.

Beim nächsten Mal geht die Reise mit Tieger in die Alpen.

Nic– Benjamin Bartschies